

## Institut Sozialarbeit und Recht

---

### Kontakt

Regula Wyrsch Caviezel  
Leiterin Institut Sozialarbeit und Recht

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Institut Sozialarbeit und Recht  
Werftstrasse 1  
Postfach 2945  
6002 Luzern  
Schweiz

T +41 41 367 48 48  
F +41 41 367 48 49  
isr@hslu.ch  
www.hslu.ch/isr

---



### Institut

---

Im Institut Sozialarbeit und Recht bearbeitet ein interdisziplinär zusammengesetztes Team von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Juristinnen und Juristen, Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftlern sowie Psychologinnen und Psychologen sozialarbeiterische Fragestellungen mit gesetzlichem Bezug. Wir legen Wert auf die Verknüpfung der verschiedenen Disziplinen und verbinden psychologische und rechtliche Anforderungen mit den Methoden und Konzepten der Sozialen Arbeit. In unserem Verständnis ergänzen sich die Disziplinen und stehen miteinander in einem partnerschaftlichen Dialog.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Aus- und Weiterbildung, in der Forschung wie auch in der Beratung von Organisationen (Dienstleistungen) tätig. Wir arbeiten mit wichtigen Fachverbänden und Organisationen aus dem Sozialbereich sowie mit anderen Fachhochschulen zusammen. Die Erkenntnisse aus allen Bereichen verknüpfen wir nutzbringend.

Wir sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in juristischen und methodischen Fragen betreffend Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialversicherungen, Sozialhilfe, Migration, Arbeit, Strafjustiz und Opferhilfe.

---

## Kompetenzzentren

### Kindes- und Erwachsenenschutz

---

Die Arbeit im Kindes- und Erwachsenenschutz bewegt sich in verschiedenen Spannungsfeldern: Selbst- vs. Fremdbestimmung, Autonomie vs. staatlicher Eingriff, Schutz vs. Zwang. Im Zentrum steht die schutzbedürftige Person oder das gefährdete Kind mit dessen Eltern. Verschiedene Sichtweisen und Werthaltungen gilt es in den Entscheidungsprozess einzubeziehen und fachlich begründete und wirksame Interventionen einzuleiten und zu begleiten. Unsere Stärke liegt darin, rechtliches, sozialarbeiterisches und psychologisches Wissen praxistauglich zu verbinden. Bei der Umsetzung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts unterstützen wir die Praxis mit auf verschiedene Bedürfnisse ausgerichteten Weiterbildungen und Beratungen. Dabei stützen wir uns auf unsere langjährige Erfahrung sowie auf Erkenntnisse aus unseren Forschungsprojekten.

### Soziale Sicherheit

---

Sicherheit gehört zu den grundlegenden menschlichen Bedürfnissen. Die Gesellschaft kennt verschiedene, differenzierte Normensysteme, Institutionen und Instrumente, die das öffentliche Interesse sozialer und gesellschaftlicher Sicherheit gewährleisten. Dazu zählen auf der einen Seite das System der Sozialversicherungen und die Sozialhilfe, auf der anderen Seite Polizei, Strafjustiz, Straf- und Massnahmenvollzug sowie Bewährungshilfe. Im Kompetenzzentrum Soziale Sicherheit befassen wir uns mit Aufgaben und Bezügen der Sozialen Arbeit zu diesen Systemen der sozialen und gesellschaftlichen Sicherheit. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen bzw. die Klientinnen und Klienten und ihre Bedürfnisse, ihre rechtlichen Ansprüche und die staatlich auferlegten Verpflichtungen. Besonderen Wert legen wir auf die Fachlichkeit und die Folgen der Interventionen der Fachpersonen. Unsere Angebote orientieren sich am Erfordernis, dass die Leistungen der verschiedenen Systeme für die betroffenen Menschen interdisziplinär, interinstitutionell und interprofessionell verbunden werden und effektiv sein müssen.

### Devianz, Gewalt und Opferschutz

---

Die Förderung von Integration und die Verhinderung von Ausschluss sind zentrale Zielsetzungen der Sozialen Arbeit. Das Kompetenzzentrum Devianz, Gewalt und Opferschutz beschäftigt sich mit den Prozessen der Benachteiligung und Ausschliessung vulnerabler Personen innerhalb des Strafrechtssystems als Teil unserer Gesellschaft sowie innerhalb sozialer Institutionen und gesellschaftlicher Zusammenhänge im Allgemeinen. Das Kompetenzzentrum befasst sich mit Interventionsmöglichkeiten, die darauf abzielen, die Partizipation benachteiligter Personen vor allem im strafrechtlichen Kontext zu fördern und somit ihre Chance auf Verfahrensgerechtigkeit zu erhöhen. Hierzu gehören insbesondere die professionelle Befragung und Beurteilung von Aussagen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Fragen rund um Gewalt im sozialen Nahraum und im öffentlichen Raum, insbesondere befasst sich das Kompetenzzentrum hierbei mit Formen schwerer Gewalt gegen Kinder, struktureller Gewalt und damit verbundenen sozialen Benachteiligungen, Ausgrenzungen, Rassismus und Jugendgewalt.

### Netzwerk Methoden und Verfahren

---

Im Kompetenzzentrum Methoden und Verfahren stellen wir das planmässige und kontextspezifisch begründete Handeln in den Vordergrund und fördern die Methodenkompetenz und -entwicklung in der Sozialen Arbeit. Dabei entwickeln wir Methoden und Verfahren weiter, welche die Selbsthilfepotenziale der Zielgruppen und die Ressourcen der Umgebung als Ausgangspunkt für zielgerichtete Veränderungsprozesse nutzen. Schwerpunkte setzen wir in systemischen Ansätzen, Lösungs- und Kompetenzorientierung, Verhaltensorientierung, Case Management und in der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen sowie in der Methodik in Zwangskontexten. Wir achten bei allen unseren Aufgaben auf eine enge Verknüpfung mit der Praxis.

---

## Unsere Angebote

### Weiterbildung

---

Unsere Weiterbildungsangebote zu den Kompetenzschwerpunkten finden Sie auf unserer Website:

- Kindes- und Erwachsenenschutz: [www.hslu.ch/wb-kes](http://www.hslu.ch/wb-kes)
- Soziale Sicherheit: [www.hslu.ch/wb-sozialesicherheit](http://www.hslu.ch/wb-sozialesicherheit)
- Methoden und Verfahren: [www.hslu.ch/wb-methoden](http://www.hslu.ch/wb-methoden)

### Dienstleistungen

---

Wir bieten folgende Dienstleistungen an:

- Massgeschneiderte Schulungen für Organisationen, Unternehmungen und Behörden
- Projektleitung und Organisationsentwicklung
- Rechtsberatung für die Mitglieder der Vereinigung schweizerischer Berufsbeistände und Berufsbeiständigen (SVBB)
- Rechtsberatungen in den Bereichen Soziale Sicherheit sowie Kindes- und Erwachsenenschutz
- Führung des Generalsekretariats der Konferenz der Kantone für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES)
- Unterstützung bei der Methodenentwicklung
- Begleitung bei der Einführung und Umsetzung von neuen Methoden
- Coachings und Supervisionen

### Forschung

---

Eine Auswahl von aktuellen oder abgeschlossenen Forschungsprojekten:

- Rechtsfragen bei Früherkennung und Frühintervention in Schule und Gemeinde
- Kooperation von öffentlichrechtlicher Jugendhilfe und Strafjustiz bei Sexualdelikten gegen Kinder
- Entscheidungsfindung und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden
- Menschen mit geistiger Behinderung als Opfer und Täter sexueller Gewalt im Strafrechtssystem
- Wie viel Misstrauen verträgt die Soziale Arbeit?
- Wirkungsanalyse Case Management

### Lehre

---

Unser Institut ist für die Bachelor-Studienrichtung Sozialarbeit zuständig. Wir verantworten folgende Themenschwerpunkte in der Lehre:

- Methoden und Verfahren zur Prozess- und Beziehungsgestaltung
- Sozialarbeit im gesetzlichen Kontext und Zwangskontext (Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz, Straf- und Massnahmenvollzug)
- Gewalt im öffentlichen Raum und im sozialen Nahraum